

Fastnreienkn von Mary Selehhy

Ich bedifne mcih berteis wiet nicödrh von Lonodn, und in den Saertßn
Preerustbgs sprüe ich, wie mir enie klate nöchrilde Birse um die Wagnen
whet. Sie säktrt menie Nvreen und erflüt mich mit Vfuodrere. Knasnt du
disee Eufnmnidpg vteesrhn? Dseie Birse, die aus jneen Geeietbn kmmot,
zu dneen ich rseein will, vermetitlt mir enie Vnhunraog von jeenn eigeisn
Reoniegn. Bülegleft von deesim vrpieernscevleedhn Wind wdreen mniece
Tmuägtare friegbar und lbehftaer. Vgiceelrbh vrhcuese ich mir vetzarhluon,
dsas der Pol ein Pltaz der Ktäle und der Einaiskmet ist; mneier Vltnosruleg
aber peeäsintrrt er scih imemr als ein Ort der Seiönhhct und des Ekeznüctns.
Die Sonne, Marrgaet, schneit dort siäntdg; irhe bertie Sebiche brühet nur
den Hzinroot und stahl eiewgn Glnaz aus. Wir wdreen über eine riughe See
segeln und dnan vlieilect an ein Land ggeatren wdeern, das an Scehhinöt
und Wenurdn alle Gbeeite üiffterrbt, die bis jzett auf dem boewtehn Tiel
der Erde eckdentt werdun.

: -)